

[Der Oberste Anti-Korruptionsgerichtshof hat entschieden, das Vermögen russischer Oligarchen zu verstaatlichen](#)

11.07.2023

Der Oberste Anti-Korruptionsgerichtshof hat entschieden, das Vermögen mehrerer russischer Oligarchen, die dem Kreml nahe stehen, zu verstaatlichen. Dies teilte der Pressedienst des DBR mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Oberste Anti-Korruptionsgerichtshof hat entschieden, das Vermögen mehrerer russischer Oligarchen, die dem Kreml nahe stehen, zu verstaatlichen. Dies teilte der Pressedienst des DBR mit.

Es wird berichtet, dass Mitarbeiter des DBI Dutzende von Unternehmen aufgedeckt haben, die mit russischen Eigentümern verbunden sind und deren Aktivitäten mit Sanktionen belegt wurden. Unter den Endbegünstigten der kommerziellen Strukturen Brüder Arkady und Igor Rotenberg, Oleg Deripaska, Evgeny Giner, Alexander Ponomarenko und Alexander Skorobogatko.

Glukhov Quarzit-Steinbruch LLC und Mykolajiw Alumina Plant LLC, Ocean Plaza Einkaufszentrum, 88,89% der Aktien der First Investment Bank wurden in den Besitz des Staates übertragen.

Verschiedene Anteile am Grundkapital und Eigentum von Russen in anderen wichtigen strategischen Sektoren der ukrainischen Wirtschaft wurden verstaatlicht, insbesondere Avangard-Vilarti LLC und 66,65% der Lybid Investment Union.

„Strukturen, die von Oleg Deripaska kontrolliert werden, waren auch an der Erweiterung und dem Wiederaufbau des Seehafens Dnipro-Bug beteiligt. Grundstücke und Immobilien in verschiedenen Regionen der Ukraine sowie Hunderte von Spezial- und Frachtausrüstungen wurden an den Staat zurückgegeben. Die Eigentümer anderer von der Ukraine verstaatlichter Vermögenswerte sind die Russen Alexander Ponomarenko und Alexander Skorobogatko“, heißt es in der Erklärung.

Es wird auch berichtet, dass die Vermögenswerte beschlagnahmt wurden und die Verstaatlichung von 93,2 Prozent der Rivneoblenerho, 99,9 Prozent der Chersonoblenerho, 96,8 Prozent der Tscherniwzioblenerho, 95,5 Prozent der Schytomyoblenerho, 72,9 Prozent der Kirowohradoblenerho sowie sieben Hotels und zwei Einkaufszentren im Wert von 2 Mrd. Hrywnja in Erwägung gezogen werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.